



## Lernzielvereinbarung im Praxismodul Erz F BA-Studiengang Erziehungswissenschaft

### Student:in:

Name, Vorname:

Anschrift:

Matrikelnummer:

### Praxisstelle:

Name:

Anschrift:

Tel.:

Fax:

E-Mail

Homepage:

### Praktikumsbetreuer:in:

Name, Vorname:

Titel/Funktion:

Tel.:

E-Mail:

### Praktikumszeitraum:

### Arbeitsfeld:

- Beschreibung des Praxisfeldes, z. B.

- Aufgaben
- Zielgruppe
- Angewandte Methoden
- Personal
- Rechtsgrundlagen
- Träger
- Organisationsstruktur



*Im Folgenden werden zwei Vorschläge unterbreitet, mit deren Hilfe individuelle Lern- und Qualifikationsziele vereinbart werden können. Die Varianten dienen als Beispiele. Praktikumsbetreuer:in und Student:in erstellen gemeinsam einen Entwicklungsplan für die oder den Studierende:n. Dabei müssen die Inhalte für die jeweilige Praxisstelle und den jeweiligen Praktikanten oder die jeweilige Praktikantin konkretisiert werden.*

#### 1. Variante

Variante 1 ist ein Beispiel für die Formulierung allgemeiner persönlicher Lernziele, deren Umsetzung und Auswertung

**Die Umsetzung von Variante 1 ist ab dem Sommersemester 2023 Pflicht!**

**Variante 2 kann an diese Stelle treten. Sie bietet sich dann an, wenn die Gesamtstundenzahl des erziehungswissenschaftlichen Praktikums von 480 in einer Einrichtung absolviert wird.**

#### 2. Variante:

Die Formulierung möglicher Lernziele kann auch an Praktikumsphasen und entsprechende Aufgaben für den Praktikanten oder der Praktikantin gebunden sein. Hierfür stellt Variante 2 ein Beispiel dar.



## 1. Formulierung allgemeiner persönlicher Lernziele, deren Umsetzung und Auswertung

### *Ziel/e*

- Was will ich lernen? (z.B. nach meinem Praktikum kenne ich die Funktionsweise meiner Praxisstelle, deren Partner:innen und die dort verwandten Fachbegriffe und gesetzlichen Grundlagen, kann ich mit Adressaten oder Adressatinnen umgehen, kann ich Konflikt und Belastungssituationen bearbeiten, kann ich Entwicklungspläne, Fallberichte, Hilfepläne schreiben usw.)

### *Umsetzung*

- Wie setze ich das Ziel um? Wen bzw. was brauche ich dazu? (z. B. Ich benötige Akteneinsicht, Gespräche mit meinem oder meiner Praxisbetreuer:in, Literatur; Ich muss an Beratungsgesprächen mit den Adressaten oder Adressatinnen teilnehmen, usw.)
- Wie und wann werde ich wissen, dass ich das Ziel erreicht habe?

### *Auswertung*

- Was kann ich jetzt gut? Was will ich noch vertiefend lernen?
- Was muss ich noch verbessern?
- Was kann ich noch nicht? Woran liegt das?
- ***Soll (Ziel) – Ist (Auswertung) – Vergleich***



## 2. Phasenorientierte Aufgaben des Praktikanten:

- *klar formulierte und abgegrenzte Aufgaben*

### ***Orientierungsphase (ca. 120 Stunden)*** (Sich vorstellen, orientieren, einleben und anfangen)

- Einführung in die Institution, deren Organisationsstrukturen, Arbeitsfelder, Ziele, Aufgaben und Methoden
- Kennenlernen der Adressaten oder Adressatinnen, der Kollegen oder Kolleginnen und des Arbeitsplatzes mit entsprechenden Dienstvorschriften und Entscheidungsstrukturen (Schweigepflicht, Datenschutz)
- Selbststudium von Literatur zum gewählten Praxisfeld sowie anderer relevanter Materialien (gesetzliche Grundlagen, Konzeptionen, Akten etc.)
- Hospitationen bei Arbeitsvorgängen und Reflexion mit dem oder der Praxisbetreuer:in

### ***Erprobungs- und Vertiefungsphase (ca. 160 Stunden)***, (Erproben, üben, vertiefen)

- Übernahme erster Teilaufgaben, dabei gemeinsame Vorbereitung und ggf. Durchführung, im Anschluss gemeinsame Reflexion
- Regelmäßige Anleitung
- Auseinandersetzung mit beruflichem Handeln, mit der eigenen Arbeit, mit Konflikt- und Belastungssituationen, mit der eigenen Rolle im Team, etc.

### ***Autonome Handlungskompetenz (ca. 160 Stunden)*** (Selbständig und kompetent handeln)

- Selbständige Bewältigung von Aufgaben in einem bestimmten Handlungsfeld
- Anleitung nach Bedarf
- Nach Bedarf: gemeinsame Reflexion über Konflikt- und Belastungssituationen

### ***Abschlussphase (ca. 40 Stunden)*** (Abschied nehmen)

- Aufgaben abschließen bzw. übergeben, Abschied nehmen vom Klientel und Mitarbeitern oder Mitarbeiterinnen
- Abschließendes Auswertungsgespräch zwischen Praktikant:in und Praxisbetreuer:in zu Praktikumsverlauf und Praktikumserfolg